

Der Gesundheitscheck

Da Meerschweinchen als Fluchttiere Krankheiten sehr gut verstecken können, ist ein regelmäßiger Gesundheitscheck zum frühzeitigen Erkennen von Symptomen unbedingt zu empfehlen. Mit diesem Gesundheitscheck hat jeder Halter die Möglichkeit sein Schweinchen auf Gesundheit und Wohlbefinden hin durchzuchecken. Man kann dies z.B. beim regelmäßigen Säubern mit einfließen lassen. Falls Symptome wie z.B. ein tränendes Auge auffallen, sollte ein Tierarzt zu Rate gezogen werden.

Allgemeinverhalten:

Das gesunde Meerschwein ist munter und aufmerksam. Es verständigt sich mit seinen Artgenossen und verlangt mitunter lautstark nach etwas Essbarem.

Abweichendes Verhalten ist z.B.:

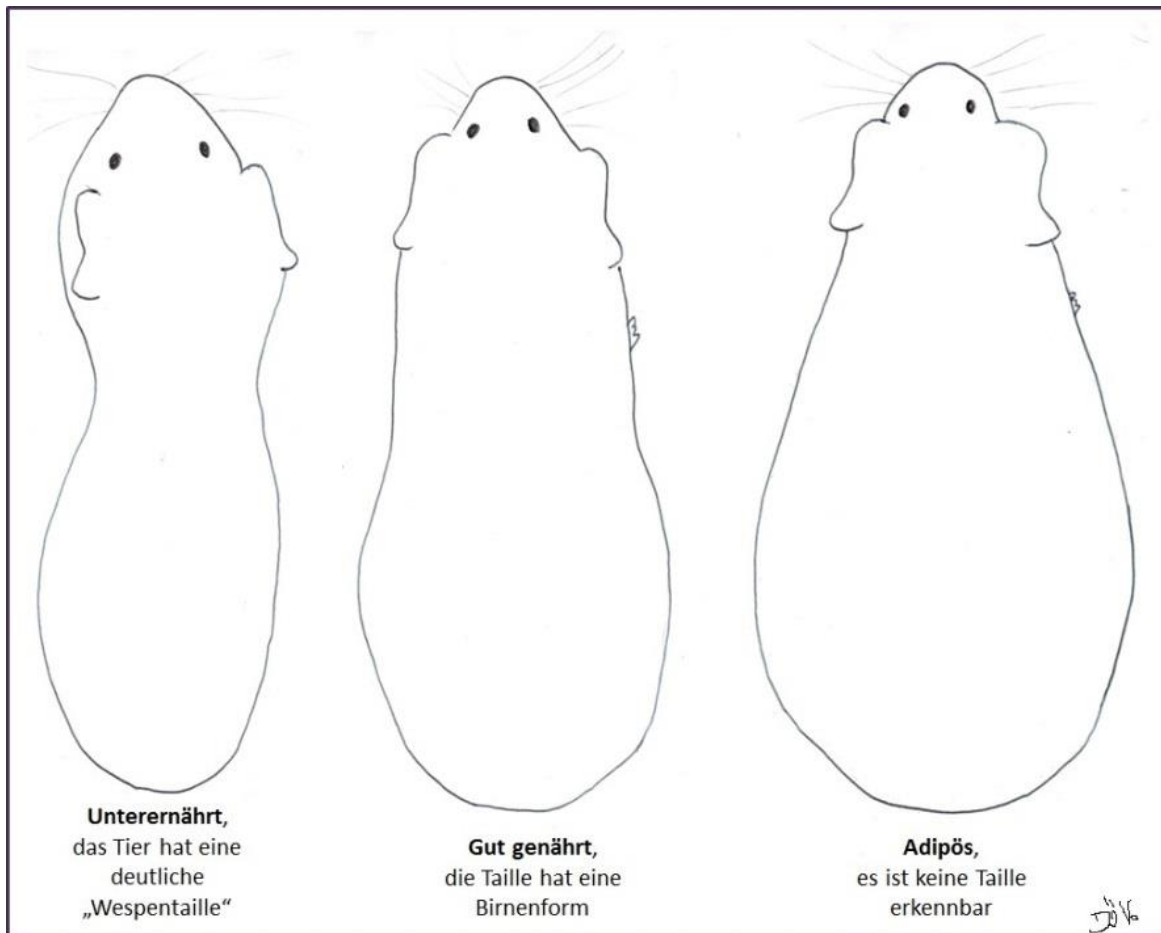
- Teilnahmslosigkeit,
- Einstellen des Bettelverhaltens,
- Verweigerung der Futteraufnahme und
- Zähneknirschen als Schmerzausdruck.

Ernährungszustand:

Meerschweinchen haben einen gedrungenen Körperbau.

Als Alarmsignale gelten:

- hervorstehende Knochen, eingefallene Flanken und Gewichtsverlust.
Diese Anzeichen deuten auf eine verminderte Nahrungsaufnahme z.B. infolge einer Erkrankung hin.
- Sehr breite Tiere sind fettleibig oder können tragend sein.
Wenn ein Tier zu dick ist, sollte mehr Bewegung zum Beispiel durch Vergrößerung des Stalls oder regelmäßigen Auslauf gewährleistet werden.



Wiegen:

Wiegen Sie ihr Tier regelmäßig (z.B. wöchentlich) und notieren Sie sich die Werte. Ein plötzlicher Gewichtsverlust sollte immer beim Tierarzt abgeklärt werden.

Fellbeschaffenheit:

Das Fell eines gesunden Meerschweinchens ist dicht und hat einen natürlichen Glanz. Je nach Rasse haben die Tiere kurzes oder langes, glattes oder gelocktes Fell. Bei Langhaarrassen sollte das Fell regelmäßig auf Bodenlänge oder kürzer gekürzt und Verfilzungen entfernt werden.

Die Unterseiten der Pfoten sind unbehaart und auch hinter den Ohren besitzen die Tiere eine halbmondförmige, haarlose Stelle.

Atmung:

Die Atmung des Meerschweinchens ist nahezu geräuschlos. Die Flanken heben und senken sich rhythmisch, aber nicht pumpend. Flankenatmung sowie ein knackendes oder knisterndes Atemgeräusch müssen unbedingt beim Tierarzt behandelt werden.

Da Meerschweinchen eine sehr empfindliche Lunge besitzen, sollten Sie den Stall regelmäßig reinigen und auf möglichst staubfreies Einstreu und Heu achten.

Haut:

Die gesunde Haut ist glatt und frei von Wunden und Schuppen.

Sieht man hingegen schuppige, haarlose, juckende Stellen, besteht der Verdacht auf Ektoparasiten wie Milben oder Haarlinge. Auch Pilzbefall verursacht haarlose, belegte Bereiche, gut zu sehen an den Augen und Ohren. Hier besteht Handlungsbedarf, also ab zum Tierarzt!

Auch die Pfoten und Genitalregion sollten frei von Verschmutzungen sein.

Eine verschmutzte Genitalregion ist ein Hinweis auf zu weichen Kot und Durchfall. Auch sollte die Hygiene im Stall überprüft werden.

Krallen:

Die Krallen müssen regelmäßig gekürzt werden. Bei hellen Krallen orientiert man sich beim Schneiden am rot durchscheinenden Blutgefäß. Sind die Krallen zu lang, dann werden sie krumm und können Schmerzen oder Ballenabszesse verursachen.

Augen, Nase & Lippen, Ohren:

Die **Augen** sollten klar und ohne Verkrustungen sein.

Durch Heu oder Stroh kann es zu Verletzungen kommen, was aber zum Glück eher selten ist. Ist eine Verfärbung im Auge sichtbar, zeigt sich gelblicher Ausfluss oder kneift das Tier ein Auge vermehrt zu, ist eine Behandlung beim Tierarzt nötig.

Die **Nase** ist trocken und weist kein verklebtes Sekret auf.

Bei einer Infektion kann Nasenausfluss auftreten.

Die **Lippen** sind trocken und ohne Beläge.

Lippengrind entsteht durch kleinste Verletzungen der Lippenhaut und wird durch eine mangelhafte Ernährung mit Vitamin-C und A-Mangel sowie Mangel an ungesättigten Fettsäuren begünstigt. Aber auch der Immunstatus des Einzeltieres trägt eine entscheidende Rolle. Lippengrind entsteht dann meist durch eine Infektion der kleinen Wunde mit Bakterien (Hautkeime, Keime aus dem Kot) und Pilzen. Achtung: Auch Bakterien aus dem Kot gelangen durch dessen Aufnahme an die Lippen!

Die **Ohren** sind sauber und ohne Beläge oder Verletzungen.

Kahle, schuppige Stellen treten z.B. bei Pilzinfektionen auf und müssen behandelt werden. **ACHTUNG:** Der Hautpilz des Meerschweinchens kann auf den Menschen übertragen werden!

Zähne:

Die Schneidezähne sind einfach zu kontrollieren. Dafür hebt man die Oberlippen etwas zur Seite und sollte weiße, gerade Zähne erblicken.

Eine unregelmäßige Abnutzung oder gar spitze Schneidezähne können auf Probleme der Backenzähne hindeuten. Die Backenzähne kann man allerdings nicht ohne weiteres überprüfen. Deswegen empfiehlt sich bei Verdacht auf eine Erkrankung der Zähne unbedingt der Gang zum Tierarzt. Meerschweinchen sind sehr empfindlich gegenüber Zahnschmerzen und äußern dies unter anderem durch eine verminderte Futteraufnahme und Gewichtsverlust. Dies ist lebensbedrohlich!

Text und Copyright by Dr. Franziska Döbel,
Tierschutzbeauftragte des LV 10 des MFD BD e.V.

www.neuseenland-meeris.de

www.mfd-lv10.hpage.com

GESUNDHEITSCHECK FÜR: _____

Geburtsdatum: _____

Besonderheiten/Vorerkrankungen:

Futteraufnahme:

Normal auffällig (verweigert, langsam, scheint schmerzhaft)

Ernährungszustand:

Gut auffällig (hervorstehende Knochen, eingefallene Flanken)

Allgemeinverhalten:

Normal auffällig (teilnahmslos, bettelt nicht nach Futter, Zähneknirschen)

Kotabsatz:

Normal auffällig (matschig, klebrig, unförmig, flüssig, stinkend)

Fell und Haut:

Normal auffällig (ganzloses Fell, schuppig, haarlose Stellen, gerötete, geschwollene oder verletzte Haut)

Augen, Nase, Lippen, Ohren:

Normal auffällig (Verfärbungen der Augen, Augenausfluss, Nasenausfluss, Lippengrind, Beläge auf den Ohren)

Schneidezähne:

Normal auffällig (schräge Abnutzung, Zahnabbruch)

After, Intimbereich:

Normal auffällig (verklebt mit Kot oder Urin)

Krallen

Normal auffällig (zu lang, zu kurz/Krallenabbruch)

Bei Auffälligkeiten empfiehlt sich immer der Gang zum Tierarzt.

